

und bestätigt der Stadt das Mindener Recht, die Privilegien seiner Vorgänger und den Rechtszug nach Minden.

Siegel des Ausstellers am Pergamentstreifen.

18. 1411 Juni 15 (Viti).

Ludwig von dem Hus der Ältere, Hermann und Ludwig, seine Söhne, Knappen, verkaufen Tileke Luningh das Gebäude und die Steine auf der Stätte der alten Badestube (Oldestoven) zu Wunstorf.

Erstes und zweites Sgl. v. Pergstr. ab, an 3. Stelle beschädigtes Sgl.

19. 1411 November 25 (Katharinae).

Julius, Graf zu Wunstorf, Dietrich Klenke und Otraven von Landsberg, Burgherren zu Bokeloh (Boclo), bezeugen, daß vor ihnen der Rath, die Gilden und Bürger aus der Gemeinde erklärten, daß ihr kleines Stadtsiegel durch Mißgeschick des Bürgermeisters Tile Becker drei Wochen abhanden gewesen sei, und zur Vermeidung von Mißbrauch folgende Zinsberechtigte eidlich namhaft machten: die von Reden, den Kalandshof zu Hannover, Heinrich Duvel, das Kloster Barsinghausen und eine Conventualin daselbst, hern Dansegreven, Schottelkorf, Berthold de Boghed, den jungen Grafen von Wunstorf, hern Heinrich Nienborch, die Bardelagheshäse, hern Elsendorp, die Wichmanneshäse und Lucke, ihre Tochter, Beneke Smed, Cord Smed, die Clawesche, Mehneke, den Altaristen zu St. Georgii, hern Dietrich Dudinghehusen, hern Johann Semelen und Jungfrau Gude und die Stellebergshäse.

Pap. An 2. und 3. Stelle beschädigte Sgl., das erste v. Pergstr. ab.

20. 1416 November 14 (Sonnabend nach Martini).

Erp Bomgarde bekennt, daß Bürgermeister und Rath zu Wunstorf auf Bitten hern Burchart Meringhs, seines Betters, nebst sieben Anderen, seines Oheims des Priesters Heinrich Oldinghes und Bastmer Thymmermans, seines Schwagers, ihm wegen des an dem Bürger Richard Wulveken Verübten,